

Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission für das Jahr 1977

Autor(en): **Kasser, P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **157 (1977)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission
für das Jahr 1977

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 271

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Wegen Terminschwierigkeiten wird die Wintersitzung erst anfangs 1978 abgehalten. Wichtige Geschäfte wie das Memorandum zum Pumpspeicherwerk Gletsch zu Händen des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes wurden auf dem Korrespondenzweg bereinigt. Mehrere Besprechungen einzelner Mitglieder dienten der Vorbereitung des Gletscher-Symposiums, das anlässlich der Jahresversammlung der SNG in Brig am 6./7. Oktober 1978 vorgesehen ist.

1.2. Stand und Veränderung der Schweizer Gletscher

Die jährlichen Erhebungen über den Stand und die Veränderungen der Gletscher in den Schweizer Alpen sind im Sinne einer Landesaufnahme die zentrale Aufgabe der Gletscherkommission seit ihrer Gründung im Jahre 1893. Das Netz umfasst heute 120 Gletscher zur Bestimmung der Lageänderung der Gletscherenden. Ergänzt werden diese Beobachtungen durch die Messungen der Aenderungen von Masse, Volumen, Fläche und Dicke, sowie der Oberflächengeschwindigkeiten an einigen ausgewählten Gletschern. Diese im Zusammenhang mit Fragen des Wasserhaushalts wichtigen Daten werden der Kommission durch andere Institutionen zur Verfügung gestellt.

Das Berichtsjahr 1976/77 weist in mancher Hinsicht eine ähnliche Witterungscharakteristik auf wie das Jahr 1974/1975: grosse Winterniederschläge, späte Ausaperung, kurze Ablationszeit. Besonders zu erwähnen sind Saharastaubfälle im März und Mai, welche die Abschmelzung im Sinne einer Verstärkung beeinflussten. Bei durchwegs grossen Massenumsätzen ergab sich an den Haushaltsgletschern auf der Alpennordseite ein mässiger, auf der Alpensüdseite ein beträchtlicher Massenzuwachs. Nahezu die Hälfte der beobachteten Gletscherzungen sind länger, rund 2/5 kürzer geworden.

Nach einer 13jährigen Periode seit dem Herbst 1964 mit durchschnittlich ungefähr ausgeglichenen Jahresbilanzen sind die Gletscher auch flächenmässig mit den mittleren klimatischen Bedingungen dieser Periode mehr oder weniger

ins Gleichgewicht gekommen.

1.3. Koordination

Die Aussprachen innerhalb der Gletscherkommission und die Verbindungen der Mitglieder und ihrer Institutionen mit anderen Forschungsstellen haben zur gegenseitigen Abstimmung von Forschungsarbeiten geführt.

1.4. Information

Die Information unter Fachkollegen geschieht durch die vollständigen Gletscherberichte über Messresultate, besondere Ereignisse und Neuerscheinungen.

Vier Mitglieder der Gletscherkommission haben persönlich oder (und) durch ihre Mitarbeiter beim Internationalen Gletscherkurs vom 10.-17. September 1977 im Naturschutzzentrum Aletschwald durch Vorlesungen, Uebungen und Führungen mitgewirkt.

2. Internationale Beziehungen

2.1. Schweizerische Korrespondenten zu internationalen glaziologischen Organisationen

Internationale Kommission für Schnee und Eis (ICSI) der Internationalen Assoziation für die hydrologischen Wissenschaften (AISH): H. Oeschger.

International Glaciological Society: H. Röthlisberger.

2.2. Funktionen in internationalen glaziologischen Organisationen

Internationale Kommission für Schnee und Eis (ICSI): H. Oeschger, Vizepräsident.

International Glaciological Society: M. de Quervain, Präsident.

Permanent Service on the Fluctuations of Glaciers der FAGS/ICSU: Fritz Müller, Direktor.

IAHS-ICSI: Temporary Technical Secretariat for the World Inventory of Perennial Snow and Ice Masses: Fritz Müller, Direktor.

3. Publikationen

Im Jahre 1977 sind erschienen:

- Kasser, P. und Aellen, M.: Die Gletscher der Schweizer Alpen im Jahr 1974/75 (Les variations des glaciers

suissses en 1974/75), Auszug aus dem 96. Bericht der Gletscherkommission, in "Die Alpen", 1. Quartal 1977.

- Kasser, P. et Aellen, M.: Les variations des glaciers suissses en 1974/75 et quelques indications sur les résultats récoltés pendant la Décennie Hydrologique Internationale de 1964/65 à 1973/74, in "La Houille Blanche", No. 6/7, 1976.
- Ein umfangreiches Dokument über die Veränderungen der Schweizer Gletscher von 1970/71 - 1974/75 wurde dem Permanent Service on the Fluctuations of Glaciers zur Verfügung gestellt, dessen Band 3 der Fluctuations im Dezember 1977 gedruckt worden ist.

4. Subventionen

Im Jahre 1977 hat die SNG der Gletscherkommission einen Kredit von Fr. 26'500.-- zugesprochen. Davon wurden rund Fr. 14'000.-- für die Gletscherbeobachtungen, Fr. 5'700.-- für die Druckvorbereitungen und Publikationen, Fr. 1'000.-- für internationale Beziehungen und rund Fr. 300.-- für Verwaltung ausgegeben. Der Rest von Fr. 5'500.-- wird für Druckkosten zurückgestellt.

Der Präsident: Prof. P. Kasser

Bericht der Hydrobiologischen Kommission für das Jahr 1977

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 276

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Die Aktivität der Hochschulinstitute für Hydrobiologie und Gewässerschutz sowie diejenige verschiedener Organisationen wurde 1977 durch die Pro Aqua-Vortragstagung in Basel